

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Protaetia affinis (Andersch, 1797)</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Kein etablierter Nachweis</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. □ → □)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Aus Deutschland nach 1900 nur zwei Meldungen (Bleich et al. 2020): Saarland nach Koch (1968, unklar, ob Beleg vorhanden) sowie Hannover (zweifelhaft nach Schmidt mdl. 2020). Sehr alte Meldungen vor 1900 aus den südlichen Bundesländern (Horion 1958), aus Bayern (Kittel 1879, Horion 1957) zweifelhaft, da ohne Beleg (Fuchs 2020). Hessen, Frankfurt-Niederrad, zwei Exemplare (Heyden 1876/77), ein Beleg aus Hessen (vor 1850) im Deutschen Entomologischen Institut (Horion 1958). Nach Gangloff (1991) irrtümlich für das Elsass gemeldet. Die Art wurde möglicherweise öfter verschleppt, so wie der letzte „Nachweis“ aus Düsseldorf 1955, der in einer Obstkiste gefunden wurde (Koch 1968). Sie wird nicht als in Deutschland etabliert betrachtet.</p>
<p>Quelle Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266</p>